

Praxistagung Deponie Dienstag, 2. Dezember 2008**9:00** Moderation: M. Kühle-Weidemeier, Wasteconsult

1. Der zürcherische Deponiefonds zur Sanierung und Nachsorge von Deponien. *C. Sieber, Amt für Abfall, Wasser Energie und Luft, Zürich, Schweiz*
2. Aspekte finanzieller Probleme mit der Nachsorge und deren Lösung. *K. Scheffold, FH Bingen*
3. Chancen und Risiken eines Deponieausbaus am Beispiel der Deponie Wilsum. *H. Schrap, AWB Landkreis Graftschaft Bentheim*
4. Nachnutzung und Erwirtschaftung von Einnahmen während der Stilllegung und Nachsorge am Beispiel der Deponie Flörsheim-Wicker. *P. Pohlen, Rhein-Main Deponie GmbH, Flörsheim*

10:55 - 11:25 Kaffeepause

5. Anforderungen an Weiterbetrieb und Stilllegung von Altdeponien am Übergang zur neuen Deponieverordnung. *A. Willand, Kanzlei Gaßner, Groth, Siederer & Co, Berlin*
6. Vermeidung der Selbstentzündung bei Deponiestoffen und Recyclingmaterialien. *U. Krause, A. Berger, BAM, Berlin*
7. Probenahme- und Analytikkonzept zur Sanierung der Sondermülldeponie Kölliken. *L. Zabel, SGS Inst. Fresenius, Kölliken, CH*
8. Standsicherheit und Ablagerungsbetrieb der MBA-Deponie Hillern. *K. Hupe, W. Oltmanns*, K.-U. Heyer, R. Jäger*, R. Stegmann; IFAS, HH, *Prof. Dr.-Ing. Walter Rodatz & Partner, BS*

13:20 - 14:20 Gemeinsames Mittagessen

Moderation: W. Bräcker, Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim

9. Schäden in Sickerwasserleitungen aus PE; Ursachen, Auswirkungen und Sanierungsmöglichkeiten. *W. Edenberger, G. Burkhardt; ICP Ingenieurgesellschaft, Urbach / Karlsruhe*
10. Sanierung von Sickerwasserleitungen in Deponien. *D. Hütteroth; Prof. Steffen, Hütteroth & Schröder GmbH, Immenhausen*
11. Geht nicht gibt's nicht - ungewöhnliche Lösungen bei der Sanierung von Sickerwasser-Entwässerungsanlagen. Praxisbeispiele aus D, A und CH. *S. Eickhoff, Ecosoil Süd, Ulm*
12. Reinigung von Deponiesickerwasser. *V. Rekers, Lambda, Gelsenkirchen*

16:15 - 16:45 Kaffeepause

13. Hydromechanische Bemessung von mineralischen Dichtungsschichten am Beispiel eines Testfeldes mit Trisoplast. *O. Kemmesies, W. Behrens; KP Ingenieurgesellschaft für Wasser und Boden, Gunzenhausen*
14. Einsatz von Wasserhaushaltsschichten als Oberflächenabdichtung – Erste Ergebnisse aus der Großlysimeteranlage Bautzen/Nadelwitz. *S. Al-Akel, J. Engel., I. Schönherr*; FH für Technik und Wirtschaft, Dresden, *FH Zittau/Görlitz*
15. Beendigung der Nachsorge am Beispiel der abgeschlossenen Sicherung der Deponie Weiden West. *K. Finsterwalder, Finsterwalder Umwelttechni, Bernau*
16. Bau und 7-jähriger Betrieb eines Dichtungskontrollsystems sowie Durchführung von Bewässerungsmaßnahmen auf der Deponie Wesuwe. *T. Wemhoff, H. Bökers*, E. Biener, T. Sasse; Umtec, Bremen; *Abfallwirtschaftsbetrieb LK Emsland, Meppen*

18:40 Ende der heutigen Vortragsveranstaltung**19:40 Abendbuffet****Praxistagung Deponie** Mittwoch, 3. Dezember 2008**8:30** Moderation: M. Kühle-Weidemeier, Wasteconsult

17. Tonschlacken als mineralische Abdichtung. *W. Oltmanns, M. Rosenberg*; Prof. Dr.-Ing. Rodatz und Partner, * Institut für Grundbau und Bodenmechanik, TU Braunschweig*
18. Innovative Deponieoberflächensicherung und Nachnutzungsmöglichkeit als Parkplatz. *L. Schmäh, ARCADIS Consult GmbH, Potsdam*
19. Deponieabdichtung mittels Photovoltaikanlage. *M. Kühle-Weidemeier, Wasteconsult international, Langenhagen*
20. Prognose der Setzungen und des Emissionsverhaltens von Deponien mit Hilfe eines numerischen Modells. *M. Robeck, Universität Essen.*

10:25 - 10:55 Kaffeepause

21. Gesteuerte Sickerwasserinfiltration Deponie Halle-Lochau.. *R. Schneider, G. Rettenberger; Ingenieurgruppe RUK, Stuttgart.*
22. Aerobe in situ Stabilisierung zur Verkürzung der Deponienachsorge: Technik, Betrieb und Auswirkungen auf das Emissionsverhalten. *K.-U. Heyer, K. Hupe, R. Stegmann; Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft, Hamburg.*
23. Praxiserfahrungen bei in-situ Stabilisierungsmaßnahmen mit Hilfe des DEPO+ Verfahrens. *C. Bröker, CDM Consult, Bochum*
24. Verbesserung der Deponienachsorge durch Injektion von Wasserstoffperoxid. *P. Baingern, M. Rapf, E. Thomanetz, Universität Stuttgart.*

12:50 - 13:50 Gemeinsames Mittagessen

Moderation: W. H. Stachowitz, DAS-IB GmbH

25. Schwachgaskonzepte anhand der Deponien Wörth, Mainz-Budenheim, Penig und Buckenhof. *W. H. Stachowitz, DAS-IB GmbH, Kiel*
26. Deponienachsorge mit der Schwachgasfackel HT-SG 0.2 am Beispiel Deponie Haerteteich/Schleswig. *J. Specht, F. Karstens, Haase Energietechnik, Neumünster*
27. Wirtschaftlicher Vergleich verschiedener Methoden zur energetischen Verwertung von Deponiegas. *M. Weiß, ETW Unternehmensgruppe, Moers*
28. Entgasung von Großdeponien.. *A. Seyfert, SEF Energietechnik, Zwickau*

15:45 – 16:15 Kaffeepause

29. Wird ergänzt.
30. Bedeutung der bodenphysikalischen Eigenschaften für die Eignung von Deponieabdeckschichten zur mikrobiellen Methanoxidation. *J. Gebert, A. Gröngroft, Universität Hamburg*
31. Gas-Push-Pull-Tests als neue Methode zur in-situ-Messung der Methanoxidation in Deponieabdeckschichten. *J. Streese-Kleeberg, TU Hamburg-Harburg*
32. Prozeßstudie zur Methanoxidation auf Testfeldern einer MBA-Deponie. *S. Bohn, TU Darmstadt*

18:10 Ende der Praxistagung Deponie**Lehrgang Deponie-/ Biogas** Do. 4. Dezember 2008**Lehrgang gem. § 4 Deponieverordnung,****GUV – R 127, BGR 104 / GUV – R 104****sowie BetriebSichV / „ATEX“ (94/94 und 99/92 EU)**Referent und Veranstalter: *Dipl.- Ing. Wolfgang H. Stachowitz, Geschäftsführer DAS - IB GmbH*

- **Begrüßung; Neue Verordnungen und gesetzlicher Rahmen, praktische Umsetzung (Betriebssicherheitsverordnung und TRBS) (30-40min)**
- **Grundlagen der Deponie- / Biogastechnik (u.a. als Hintergrund für Explosionsschutzdokument, Arbeits-, Personenschutz)**
- Entstehung, Inhaltsstoffe, Toxikologie, Wirkung auf die Umwelt, Arbeitssicherheit (30-40min)
- **Explosionsschutz in Europa - praktische Anwendung für Betreiber und Planer**
- Hierarchie der EG-Vorschriften und nationale Festlegung in Deutschland (30min)

Diskussion/Kaffeepause (20 Min.)

- **Betriebssicherheitsverordnung: Explosionsschutzdokument / Gefahrenanalyse**
- Umsetzung der EG – Vorschrift 99/92/EG (ATEX 137 früher 118) (30min)
- **Beschaffenheit von Produkten für Gasanlagen / für Ihren Betrieb**
- Umsetzung der EG – Vorschrift 94/9/EG (ATEX 95 früher 100a) (15min)
- **GUV –R 127 Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit auf und in Deponien / Sicherheitsregeln für Biogasanlagen; Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Regelungen (30min)**
- **Sicherheitskonzepte von Entgasungsanlagen / Biogasanlagen nach BetrSichV, GUV – R127 und ExRL GUV – R104 (vormals 19.8), EX – Zoneneinteilung und Gefahrenanalyse als gemeinsame Erarbeitung im Forum (45min)**

Diskussion, Mittagspause (60 Min.)

- **Grundlagen der Gasfassung und Entsorgung sowie Betrieb, Überwachung und Wirkungskontrolle von Deponieentgasungsanlagen / Biogasanlagen**
- Vorstellung verschiedener Gasfassungssysteme, BGAs, Erfahrungen und Problemlösungen, Steuer- und Regelkonzepte des Gesamtsystems bis zur Gasverwertung (75-90min)
- **Messgeräte in der Deponie- und Biogastechnik**
- Optimierungen und Personenschutz (30min)

Diskussion/Kaffeepause (20 Min.)

- **Grundlagen der Instandhaltung (EN 13306) und Gasanlagen-Instandhaltung nach DVGW G 495 und EN 60079 (15-20min)**
- **CO₂-Zertifikatshandel auf Deponien nach dem TEHG - Vorstellung von Projekten: JI und CDM (45min)**

Veranstaltungsende